



Stadtbrief

06 / 2021

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



2021 steht die Adventszeit unter einem besseren Stern als letztes Jahr. Es sind wieder Treffen und Anlässe möglich, Feierlichkeiten mit der Familie werden im traditionellen Rahmen geplant. Und doch: die Unsicherheiten sind entgegen unserer Erwartung nicht verschwunden. Das Jahr 2021 endet wie es begonnen hat – mit Ungewissheit und Zögern.

Wenn ich zurückblicke, was uns das Jahr 2021 in Adliswil alles gebracht hat, ist es aber alles andere als zögerlich gewesen. Das Jahr 2021 war ein Jahr der Abschlüsse und der Neustarts. So hat die Stadt in diesem Jahr zahlreiche Bauprojekte beendet. In diesen Wochen wird der Bushof in Betrieb genommen, im Herbst haben wir die neue Schule Sonnenberg gefeiert, im Sommer wurden das Hallenbad und das Stadthaus eingeweiht und im Frühling konnten die Arbeiten am Kindergarten Werd beendet werden. Und es war auch ein Jahr wegweisender Neustarts: so hat der Kanton entschieden, wie es mit dem Asylzentrum weitergeht; wir haben die Planung für die Gestaltung Zentrum Ost gemeinsam mit der Bevölkerung neu gestartet und es wurden wichtige Grundlagen für die Entwicklung der Quartiere Sood und Lätten geschaffen. Das alles macht ganz viel Zuversicht für das Jahr 2022, welches wir nun mutig und zielstrebig angehen werden.

Manchmal tun wir gut daran, einen Schritt zurück zu machen, um auf Tatsächliches zu schauen, anstatt auf Möglichkeiten und Unwägbarkeiten. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Adventszeit, mit ganz viel echten Erlebnissen und dem einen oder anderen handfesten Geschenk.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Das geschwungene Dach prägt das Aussehen des neuen Bushofs.

Bald hat Adliswil seinen neuen Bushof

Pünktlich auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 werden der Bushof und die dazugehörige Tiefgarage in Betrieb genommen. In Zukunft wird parkieren, umsteigen und einsteigen im Stadtzentrum einfach und unkompliziert. Feiern Sie mit und kommen Sie am Samstag, 11. Dezember 2021, zur Einweihung.

Vor drei Jahren hat die Stimmbevölkerung «Ja» gesagt zum neuen «Bushof mit Tiefgarage» im Stadtzentrum. Der Spatenstich erfolgte im Oktober 2019. Nun, zwei Jahre später, ist der Bau beendet. Ab dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 bedienen die lokalen und regionalen Busse ihre Fahrgäste neu wieder an der Florastrasse an hindernisfreien Haltekanten unter einem grosszügigen Dach. Dass die Arbeiten pünktlich abgeschlossen werden können, ist nicht selbstverständlich. Viele Faktoren machten das Projekt komplex. Bereits in der Planung zeigte sich, dass auf kleinem Raum, mit vielen Grundeigentümern Lösungen gefunden werden mussten, damit der Bus Schleppkurven fahren kann und das Projekt allen Ansprüche gerecht wird. Auch die Baustelleninstallationen sowie die Erstellung der Tief- und Hochbauten waren wegen der limitierten Platzverhältnisse herausfordernd und die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen aufwendig. Schliesslich spielten unvorhergesehene Faktoren mit: die Beeinträchtigung des Baustellenbetriebs aufgrund der Corona-Situation und die Materialknappheit, welche in den letzten Monaten viele Projekte beeinträchtigte.

Allen Herausforderungen zum Trotz: Pünktlich werden die Arbeiten am Bushof für die Aufnahme des Betriebs abgeschlossen. Gerne sprechen wir der Bevölkerung von Adliswil ein Dankeschön aus für das Wohlwollen gegenüber der nicht immer einfachen Situation mit der Baustelle im Zentrum. Am Samstag, 11. Dezember 2021 wird deshalb gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert. Zwischen 11 und 12 Uhr sind alle herzlich eingeladen, das neugestaltete ÖV-Areal zu besichtigen und den neuen Bushof bei einem kleinen Imbiss einzufeiern. Wir freuen uns auf Sie!

Adliswil ist neu eine «Energiestadt Gold»

Dank vielfältigen Massnahmen im Energiebereich schafft es die Stadt Adliswil 2021 erstmals, das Label «Energiestadt Gold» zu erreichen. Damit erhält sie die europaweit höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden im Bereich Energie.

Seit 1997 ist Adliswil eine Energiestadt. Alle vier Jahre müssen sich sämtliche Schweizer Energiestädte einer Bewertung unterziehen, um dieses Label zu bestätigen. Aus einem Katalog an möglichen Massnahmen wird der Erfüllungsgrad am gesamthaft möglichen Umsetzungspotenzial ausgewiesen. Beim diesjährigen Re-Audit ist es der Stadt Adliswil mit der Erfüllung von 75.8% der für sie möglichen Massnahmen gelungen, das Label «Energiestadt Gold» zu erreichen. Es entspricht dem europäischen «European Energy Award» - der höchsten Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz einsetzen.

Ökologische Sanierungen, erneuerbare Energien

Konkret punkten konnte die Stadt Adliswil durch zahlreiche ökologische Sanierungen von städtischen Gebäuden. So wurden in den vergangenen Jahren mehrere Schulhäuser erneuert. Auch das Stadthaus und der Werkhof wurden kürzlich umgebaut sowie je mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Unter anderem können mit dem so erzeugten Strom städtische Elektrofahrzeuge betrieben werden. Besondere Verbesserungen im Energiebereich konnten auch mit der Hallenbadsanierung erzielt werden. Hier fallen insbesondere die neue Heizung mittels Erdsonden, Stromerzeugung durch eine Photovoltaikanlage sowie Optimierungen bei Gebäudehülle, Haustechnik und Beleuchtung ins Gewicht. «Mit den getätigten Sanierungen können wir die Gebäude in den kommenden Jahren deutlich sparsamer betreiben. Und teilweise produzieren wir damit nun eigenständig Strom», sagt die zuständige Stadträtin und Werkvorsteherin Carmen Marty Fässler. Aber nicht nur Gesamtsanierungen waren massgeblich, oftmals bringen auch innovative Einzellösungen grosse Verbesserungen. Als Beispiel dafür dient die intelligente Heizung in der Schule Kronenwiese, mit welcher die Stadt Adliswil letztes Jahr den Innovationspreis des schweizerischen Verbands kommunale Infrastruktur gewinnen konnte.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Stadt Adliswil dank den getätigten Sanierungen ihre Gebäude in den kommenden Jahren deutlich sparsamer betreiben kann.

Tipps zum Energiesparen

Neben den baulichen Massnahmen setzt die Stadt Adliswil auch stark auf Beratungen der Bevölkerung. Hierbei spielen sowohl breit gefächertes Informationsmaterial mit Energiespartipps sowie individuelle Beratungen von Einwohnerinnen und Einwohnern, beispielsweise im Bereich von passenden Wärmelösungen, eine wichtige Rolle. «Wir spüren, dass ein grosses Bedürfnis in der Bevölkerung besteht, mehr darüber zu wissen, wie man persönlich einen Beitrag leisten kann – daher wollen wir die Beratungsangebote weiter ausbauen», sagt Carmen Marty Fässler. Seit vielen Jahren ist die Verbesserung der Energieeffizienz



Stadträtin Carmen Marty Fässler vor dem sanierten Werkhof - der neu Strom liefert.



Die umgebaute Schule Sonnenberg verfügt neu über eine Photovoltaikanlage.



Adliswil gewinnt 2020 den Innovationspreis für eine intelligente Schulhausheizung.

sowie die Umstellung auf erneuerbare Energien ein wichtiges Anliegen der Stadt Adliswil. Dieser Weg soll auch in kommenden Projekten konsequent weiterverfolgt werden. Anfang 2022 soll ein Anlass zur Energiestadt Gold-Zertifizierung für die Bevölkerung von Adliswil stattfinden. Genauere Informationen dazu folgen.

Vermischte Neuigkeiten

Entwicklung Sood-Lätten: Zwei Infoanlässe

Die Revision des regionalen Richtplans legt für das Gebiet Lätten die zwei Nutzungsarten «Arbeitsplatzgebiet» und «Mischgebiet» fest. Das Gebiet Sood ist als «Zentrumsgebiet» eingetragen (www.zpz.ch). Gegen den Beschluss der Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Zimmerberg ZPZ wurde das Referendum ergriffen. Die Abstimmung wird voraussichtlich am 15. Mai 2022 stattfinden. Seitens der Stadt Adliswil sind im Januar und April 2022 zwei Informationsanlässe vorgesehen. An diesen werden die beiden Planungen vorgestellt und deren Zusammenhang erläutert sowie auf die Bedeutung der Richtplaneinträge eingegangen. Und natürlich werden auch Fragen beantwortet. Die Veranstaltungen finden am Dienstag, 18. Januar 2022 und Dienstag, 19. April 2022 statt, jeweils um 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus (Kirchstrasse 2). Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir Sie, sich hier anzumelden: adliswil.ch/infosoodlaetten

Neue Tennisplätze sind fertig

Dem geplanten Neubau der Sihlsana müssen zwei städtische Tennisplätze der Tennisanlage im Tal weichen. Als Ersatz dafür wurde in den vergangenen Monaten auf der östlichen Seite der Anlage ein neues Doppelfeld erstellt. Gleichzeitig wurde das bestehende Doppelfeld erneuert. Dieses dient im Winter auch als Standplatz für die beheizbare Traglufthalle des Tennisclubs Adliswil – für die aktuelle Wintersaison wurde diese bereits aufgestellt. Unter anderem findet darin das Wintertraining von rund 100 Juniorinnen und Junioren statt.



Auf der östlichen Seite der Anlage wurden zwei neue Tennisplätze erstellt.

MidnightSports erfolgreich gestartet

Seit Ende Oktober findet immer samstags von 20 bis 23 Uhr das Projekt MidnightSports in der Sporthalle Hofern statt. Es bietet bis März 2022 (ausser in den Schulferien) einen trockenen und warmen Treffpunkt für alle Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Adliswil. Die Jugendlichen können kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen. Es werden verschiedene Sportmöglichkeiten geboten, ein Töggelikasten, Musik, Platz für freies Spielen und um sich auszutauschen. Begleitet werden die Anlässe durch kompetente Juniorcoaches. Die ersten Durchführungen

stiessen auf grosses Interesse. «Die Adliswiler Jugend wünscht sich attraktive Angebote am Wochenende. Sie wollen sich treffen, gemeinsam etwas erleben, Räume für sich nutzen können. Dieses Bedürfnis wird in Gesprächen mit Jugendlichen immer wieder ersichtlich», sagt Stadtrat und Sozialvorsteher Renato Günthardt.



Vielfältige Aktivitäten stehen den Jugendlichen bei den MidnightSports zur Verfügung.

Polizei-Team ist komplett

Ende September wurden vier neue Mitglieder der Polizei Adliswil-Langnau vereidigt. Neben dem neuen Polizeichef Jérôme Koch waren dies auch zwei neue Polizisten und eine neue Polizistin. Damit ist das insgesamt 13-köpfige Team, welches sowohl für Adliswil als auch für Langnau am Albis die kommunalpolizeilichen Aufgaben erfüllt, komplett. Stadträtin und Sicherheitsvorsteherin Susy Senn gratulierte den Vereidigten und betonte die Besonderheiten einer lokalen Polizei: «Die Bürgernähe der kommunalen Polizistinnen und Polizisten ist besonders gross – sie haben lokale Orts- sowie Personenkenntnisse und sind Ansprechpersonen für die Anwohnenden und für das Gewerbe.» Ebenfalls ganz im Dienst der Kundennähe steht der neue Polizeiposten, der im Sommer 2022 von der Polizei Adliswil-Langnau und der Kantonspolizei gemeinsam bezogen wird.



Stadträtin Susy Senn vereidigt den neuen Polizeichef Jérôme Koch.

Umfrage Zentrum Ost: Erste Resultate

Anfang 2021 startete der Prozess zur Entwicklung des Areals Zentrum Ost. Von Ende September bis Ende Oktober hatten alle interessierten Personen die Gelegenheit, den Zwischenstand des Zielbilds zu bewerten und ihre Meinungen einzubringen. Erste Ergebnisse liegen nun vor und zeigen ein grosses öffentliches Interesse in allen Altersgruppen. An dieser Stelle: herzlichen Dank für die rege Teilnahme! Die überwiegende Mehrheit der 554 Teilnehmenden ist in Adliswil wohnhaft. Eine klare Zustimmung erfahren die Gesamtkonzeption des Parks, die verbesserte Zugänglichkeit des Sihlufers, die Einbindung in das Fuss- und Velonetz, ein mögliches gastronomisches Angebot sowie zusätzliche Gewerbenutzungen. Gemischte Rückmeldungen gab es überwiegend zur Option eines Veranstaltungssaals, zum Umgang mit den sogenannten Grundsteinhäusern sowie zur Frage nach zusätzlichen Wohnungen auf dem Areal. Eine detaillierte Auswertung wird im Dezember publiziert. Die Ergebnisse der Umfrage fließen in die weitere Arealentwicklungs-Strategie ein und sind Teil der Entscheidungsgrundlage des Stadtrats zum weiteren Vorgehen.



Wie sieht dereinst das Nutzungspuzzle im Zentrum Ost aus?

Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum»

Möchten Sie einem Kind aus Adliswil, das in bescheidenen finanziellen Verhältnissen lebt, einen Weihnachtswunsch erfüllen? Nachdem die erstmalige Durchführung der Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum» im letzten Jahr ein voller Erfolg war und die Adliswiler Bevölkerung alle Kinderwünsche erfüllt hatte, führt die Stadt Adliswil zusammen mit der Stiftung für die Adliswiler Jugend erneut die Aktion «Adliswiler Weihnachtsbaum» durch. Die Wünsche der Kinder im Wert von maximal 20 Franken hängen vom 30. November bis am 14. Dezember in Kugeln am Weihnachtsbaum in der Schalterhalle (Erdgeschoss) des Stadthauses und können dort während den Öffnungszeiten abgeholt werden. Die eingepackten Geschenke können Sie dann am Empfangsschalter im Erdgeschoss abgeben. Die Kinder dürfen ihre Pakete kurz vor Weihnachten abholen. Die Stiftung für die Adliswiler Jugend setzt sich seit bald 70 Jahren für die finanzielle Förderung

von jungen, innovativen und kreativen Menschen ein, die über wenig finanziellen Rückhalt verfügen.



Letztes Jahr kamen viele Päckli für Adliswiler Kinder zusammen.

Neujahrsapéro 2022

Der Stadtrat lädt die Bevölkerung herzlich dazu ein, gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Das traditionelle Neujahrsapéro findet am 9. Januar 2022 statt – diesmal in der Aula der Zurich International School ZIS. Bereits in den vergangenen Jahren zeigte sich, dass die Kulturschachtle nicht mehr ausreichend Platz bietet, unter Einfluss von Corona ist die grosszügige ZIS-Aula deshalb besser geeignet. Das Neujahrsapéro beginnt um 12 Uhr und wird begleitet durch die Harmonie Adliswil. Es gilt eine Covid-Zertifikatspflicht. Wir freuen uns, Sie am 9. Januar 2022 zu sehen!



Der Stadtrat freut sich auf Begegnungen mit der Bevölkerung am Neujahrsapéro.

Weihnachtscalender auf dem Bahnhofplatz

In der Adventszeit gibt es vom 1. bis 24. Dezember 2021 jeden Abend ein Märchen auf dem Bahnhofplatz (17 bis 18 Uhr) zu hören, am Samstag und Sonntag unterstützen musikalische Gruppen die Vorführungen (11 bis 12 Uhr). Kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer können sich auf spannende, feierliche und besondere Geschichten freuen. Schauen Sie doch vorbei!

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch